

WIRTSCHAFT TRIFFT SCHULE VIEL INFORMATION FÜR ELTERN UND SCHÜLER



Der Austausch war sowohl spannend wie auch wertvoll. Bild: Klaus Bilanz

Lokale Gewerbevereine und die Oberstufen diskutieren über den Übergang von der Schule ins Berufsleben. Jetzt geht die Reihe in Unterägeri weiter. Und im März beginnen auch die Berufswahlveranstaltungen.

Lokale Gewerbevereine und die Oberstufen diskutieren ein weiteres Mal am 19. Februar 2015 in Unterägeri über den Übergang von der Schule ins Berufsleben. Im November letzten Jahres war Steinhausen an der Reihe: Die beiden Oberstufenlehrer Iwan Hänni und Matthias Hasler hatten in der Aula des Schulhauses Feldheim dargestellt, welche Schritte die Oberstufe Steinhausen zur Berufsfindung unternimmt. Hans-Rudolf Niederberger, Berufsschullehrer, hatte die Perspektiven der Berufsschule dargelegt und für eine verstärkte Vernetzung von obligatorischer Volksschule, Eltern, Lehrbetrieben und Berufsschule plädiert. Die Gespräche in den Gruppen, bestehend aus Vertretern des örtlichen Gewerbes und Lehrpersonen drehten sich um ein vorrangiges Thema: Erwartungen der Schulen, Lehrbetriebe und Berufsschulen. Dass sich dabei die Gewerbevertreter auch für ihre handwerklichen Berufe ins Zeug legten, sprach für ihren Berufsstolz. Der Austausch war sowohl spannend wie auch wertvoll.

Info-Veranstaltungen 2015

In diesem Jahr gehen auch die Berufswahl-Veranstaltungen im Kanton Zug weiter. Sie sind ein Treffpunkt für Eltern, Wirtschaft und Schule. Den Anfang macht Zug. Im Casino sprechen Regierungsrat Stefan Schleiss, Joseph Ruckli, Präsident des Gewerbevereins, Beat Schuler, Leiter Amt für Berufsbildung, Marlise Tambu-

rini, BIZ, Beat Waser, Stadtschulen, und Beat Wenger, Rektor GIBZ, sowie verschiedene Lehrlinge.

Die Daten:

Dienstag, 3. März 2015, 19.30 Uhr

Zug, Casino Zug

Montag, 30. März 2015, 19.30 Uhr

Unterägeri, Ägerihalle

Dienstag, 31. März 2015, 19.30 Uhr

Walchwil, Gemeindesaal

Donnerstag, 30. April 2015, 19.30 Uhr

Steinhausen, Aula Schulhaus Feldheim 3

Es laden ein:

Gewerbeverband des Kantons Zug, Zuger Wirtschaftskammer, Amt für Berufsberatung des Kantons Zug, Amt für Berufsbildung des Kantons Zug, die Gewerbevereine vor Ort und die gemeindlichen Schulen vor Ort.

Weitere Infos unter www.berufswahlzug.ch.

Auskünfte: Yvonne Kraft, Projektleiterin,
Telefon 079 444 69 19.

ANZEIGE

 **MalerMatter**
Begeisterung, die abfährt.

Maler Matter AG · eidg. dipl. Malermeister
CH-6340 Baar · Telefon 041 761 27 16
www.maler-matter.ch